

Drei Ausstellungen auf einen Streich

Das Schloss Werdenberg lädt noch bis Ende August zu den drei Ausstellungen «Winterreise», «erBeutet und Black Box» sowie «als erdete der Himmel» ein.

Werdenberg. – Mit drei aktuellen Ausstellungen lohnt sich ein Besuch im Schloss Werdenberg während des Monats August besonders. In der Ausstellung «erBeutet und Black Box», durch die jeden Sonntag ab 11 Uhr eine öffentliche Führung stattfindet, haben sich 53 persönliche Kostbarkeiten, von Menschen von Schaanwald bis Walenstadt, unter die bestehenden Museumsstücke gemischt. Einige nehmen einen frechen und prominenten Platz ein, andere entdeckt man an unerwarteten Orten erst auf den zweiten Blick. Die herzhaften Hintergrundgeschichten aller Objekte sind in einem Büchlein gesammelt und auf humor- und kunstvolle Weise erzählt, vom Buchser Peter Fuchs fotografiert und von Andreas Janki, Inhaber der Buchhandlung Schwarzpeter in Büchs, getextet.

Das grenzüberschreitende Projekt «Black Box» von Günther Blenke, Metallgestalter aus Hohenems, Malu Schwizer, Fotografin aus Triesen, und Rafael Köppel, Architekt aus Büchs, verwandelt die einstige Lagerkammer in ein magisches Theater. In der Vinis-

sage am Sonntag, 29. August, ab 12 Uhr, werden die Ausstellungsobjekte an ihre Besitzer zurückgegeben.

Grässlis «Winterreise»

Erstmals überhaupt ist bis Ende August auf Schloss Werdenberg das Gesamtkunstwerk «Winterreise» des gebürtigen Werdenbergers und heute in Wattwil lebenden Walter Grässli zu sehen. 24 grossformatige Bleistiftzeichnungen in vollendetster Form, fast wie wenn der Bleistift zum Farbstift wird. Für Opernfan Grässli selber ist es die hohe Musikalität und die grosse Tiefe, die seine Faszination an der «Winterreise» ausmachen.

Als erdete der Himmel

Die Installation respektive Ausstellung von Elsbeth Maag (Lyrikerin) und Josef Ebnöther (Kunstmaler) könnte ebenso mit «Begegnung zweier Kraftfelder» betitelt werden. Es begegnen sich – in der Balance oder im Ungleichgewicht – das Leichte, das Schwere, Grosses und Kleines, das Oben, das Unten. Doch immer sind Zusammenhänge auszumachen, gibt es eine Ursache. In der Transparenz Erdhaftung – in der Erdhaftung Transparenz. Steine als Symbolsprache für eine transzendente, geistige und physische Welt. Steine als Wegzeichen, Rufe, Signale. Und Worte, die anklopfen an unsichtbare Räume. An Dinge ohne Titel. Eine Wurzelsprache, aus



Beherbergt noch bis Ende August drei Ausstellungen: Schloss Werdenberg.

Bild Daniel Ospelt

dem Boden gehoben, aus der Zeit gehoben, in den Himmel gehoben, oder umgekehrt? Noch selber zu beurteilen bis Ende August.

Das Programm im August

Die Winterreise ist bis 29. August jeweils zu den Öffnungszeiten (Dienstag bis Freitag, 11.30 bis 18 Uhr; Samstag und Sonntag von 10 bis 18 Uhr) zu besichtigen. Zu sehen sind grossformati-

ge Bleistiftzeichnungen von Walter Grässli zu Franz Schuberts «Winterreise» und aktuelle Arbeiten. «erBeutet und Black Box»: Jeden Sonntag, 11 Uhr öffentliche Führungen. Aktuelle Ausstellung: «als erdete der Himmel» mit einer Installation von Elsbeth Maag und Josef Ebnöther. (pd)

Mehr Informationen unter www.schloss-werdenberg.ch